

Springseil & Co.

Neue Einsatzmöglichkeiten eines klassischen Spiel- und Sportgeräts zur Bewegungsförderung

auf der PAPI-Homepage:

- ☞ Fotogalerie zur Eröffnung des Seilspringwettbewerbs
- ☞ Unterrichtsmaterialien zum Seilspringen im Sportunterricht
- ☞ Kopiervorlagen/ Organisationsmaterial zum Seilspringen als Wettbewerb in der Schule
- ☞ Reflexion der Projektmaterialien und Auswertung durch die Lehrkräfte

Ansprechpartnerin:

Herr Raulf
Lehrer

KGS Nordborchen
Wegelange 17
33178 Borchen

grundschule-
nordborchen@t-online.de

Links:

Seilspringen für Anfänger und Fortgeschrittene
www.sportunterricht.de/ropeskipling/links.html

Homepage der Grundschule Nordborchen
www.gs-nordborchen.schulnordborchen.de

Warum?

Bewegungsmöglichkeiten werden oft durch Sportgeräte und einen dazugehörigen Anreiz vermittelt. Eine Möglichkeit besteht darin, ein geeignetes Sportgerät gezielt zu nutzen und in vielfältiger Form in den Unter-

richt - als Bewegungspause - in die Pausen - zur weiteren Bewegungsförderung - und in den Sportunterricht - als Unterrichtsreihe - mit einzubinden.



So sieht's aus

Die Grundschule Nordborchen mit dem Profil „Bewegungsfreudige Schule“ ist engagiert in der Gesundheitsförderung im Schulalltag. Um die Bewegung im Unterricht als Bewegungspause bewusst mit einzubinden und die Bewegung in den Pausen (und auch in der Freizeit)

noch gezielter zu fördern, bietet das Springseil als klassisches Spiel- und Sportgerät ideale Voraussetzungen, da es einfach zu handhaben ist und vielfältige Bewegungserfahrungen und Einsatzmöglichkeiten eröffnet.



So soll's werden.

Über drei Zugänge soll den Kindern die Bewegung mit dem Sportgerät Seil näher gebracht werden. Zum einen wird das Seil im Unterricht zur Bewegungspause genutzt. Zum Anderen wird das Seilchen(-springen) regelmäßig als Inhalt in den Pausenspielkisten zur Benutzung zur Verfügung gestellt und dann durch spielerische Wettkämpfe sowie die Bewertung und Kontrolle durch Mitschülerinnen und -schüler für vier Wochen in den Vordergrund gerückt. Begleitet wird diese Aktion durch gezielte Unterrichtsreihen im Sportunterricht und einer Aufführung durch „Seilspring-Experten“ zu Beginn der

Maßnahme. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die Auseinandersetzung mit dem „Seilspringen“ vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln, gemeinsam ausprobieren und sich gegenseitig helfen, wettstreiten, beobachten und bewerten. Die Nachhaltigkeit des Projekts wird dadurch erreicht, dass das Seilspringen über die gesamte Grundschulzeit thematisiert wird, die Übungen für den gezielten Seilspringwettbewerb in jedem Jahrgang schwieriger werden und die langfristige Schaffung eines Vereinsangebotes durch den ortsansässigen Sportverein als Kooperation stattfindet.



Und so kann's laufen.

Die Projektgruppe bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern, Betreuungspersonal und PAPI-Mitarbeitern hat zunächst die drei durch die Projektgruppe identifizierten Zugänge getrennt voneinander in den Schulalltag einfließen lassen (in der Klasse, in den Pausen und im Sportunterricht). Dabei wurde insbesondere die Nutzung des Seilspringens als Bewegungspause im Unterricht für einzelne Schüler erprobt und in den ersten Klassen im Sportunterricht eine Reihe zum Thema „Seilspringen“ durchgeführt. Nach Anschaffung ausreichender Springseile durch die Schule wurde das Seilspringen auch im Pausensport und in der Nachmittagsbetreuung als „freies Angebot“ erweitert, zum Ende des Schuljahres stand die erste für die gesamte Schule geplante Aktion

an. Nach einer Aufführung durch „Seilspring-Experten“ und einer Fortbildung für die Lehrkräfte wurden die Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von mehreren Wochen aufgefordert, die Übungen gezielt auszuprobieren. Bei Erfüllung bestimmter Anforderungen im Einzel- und Gruppenspringen und der Bestätigung durch Mitschülerinnen und -schüler, die im Wechselprinzip für die Abnahme zuständig waren, gab es Bronze-, Silber- und Gold-Urkunden als Seilspringabzeichen. Diese Schwerpunktsetzung der sportlichen Betätigung mit dem Seil wird jährlich wiederholt. Die Verzahnung mit dem Sportverein für die darüber hinaus interessierten Schüler steht nach den Sommerferien in Form einer Schülersportgemeinschaft an.